

# Meckelwege langt wieder hin

Schützenverein sichert sich den Gemeindepokal / Ralf Brauns ist Einzelsieger



**Die freudestrahlenden Sieger:** Lienens stellvertretender Bürgermeister Gerhard Schomberg und Helmut Tiemann vom Heimatschützenbund Tecklenburger Land (von links) übergaben den Gemeindepokal und die Plaketten.

Foto: Christof Spannhoff

Von Christof Spannhoff

**LIENEN.** Der Wanderpokal der Gemeinde Lienen ist eine begehrte Trophäe. Das zeigte sich beim Pokalschießen der Schützenvereine der Gemeinde Lienen. Mehrere Stunden lief der Schießwettbewerb im Schießstand des Schützenvereins Lienen von 1893 am „Jägerhof.“

Ausrichter war dieses Mal der Schützenverein Lienen, der für einen reibungslosen und harmonischen Ablauf

sorgte. Am Ende eines langen Schießtages stand das Ergebnis fest: Der Schützenverein Meckelwege errang mit 275 Ringen den beliebten Pokal der Gemeinde. Den zweiten Rang belegte der Schützenverein Amkenheide mit 270 Ringen, den dritten Platz der Schützenverein Lienen-Holzhausen mit 259 Ringen.

Diese Ergebnisse kamen im sogenannten Dreistellungskampf im Kleinkaliberschießen zustande, das

heißt, dass jeweils eine fünfköpfige Mannschaft im Stehen, Liegen und Freihandschießt. Das Schießresultat des schlechtesten Schützen der Mannschaft wird dabei gestrichen. Die Ergebnisse der übrigen vier gehen in die Wertung ein.

Neben der Wertung für die Mannschaft wurden auch die Einzelergebnisse begutachtet. Den spannenden Einzelwettbewerb konnte Ralf Brauns mit 73 Ringen, davon dreimal die Zehn, für sich

entscheiden. Dicht gefolgt wurde er von Hubert Aubke, der ebenfalls 73 Ringe errang, aber nur zweimal die Zehn traf. Dietmar Wiethaup belegte mit 71 Ringen den dritten Platz.

Der stellvertretende Bürgermeister Gerhard Schomberg begrüßte die Schützen im Namen der Gemeinde und nahm die Übergabe des Gemeindepokals an den Schützenverein Meckelwege überreichte Helmut Tie-

mann vom Präsidium des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land und richtete ebenfalls Grüße vom Präsidenten Friedrich Prigge aus. Tiemann wünschte den ausgezeichneten Schützen weiterhin „Allzeit gut Schuss“. Nach einem gemeinsamen, kräftigen „Horrido“ auf die besten Schützen und das Schützenwesen des Tecklenburger Landes klang das Gemeindepokalschießen in gemütlicher Runde aus.